

Lehrer lässt sich "entamten"

Beitrag von „alias“ vom 16. Januar 2013 16:38

Jedem Tierchen sein Pläsierchen.

Dass er das nun im Spiegel präsentiert, kann man ja nur als Werbe-Gag für sein Buch verstehen. Vermutlich erhofft er sich, dass da unterm Strich mehr rüber kommt.

Aber da dürfte er sich von den Einnahmen als Autor zu viel versprechen.

Bei einer Vorleseaktion an unserer Schule hat ein Kinderbuchautor mal aus dem Nähkästchen geplaudert:

Buchpreis 18 € - Autorenhonorar davon : 78 ct.

Da muss er VIELE Bücher verhaufen, bis sich das rechnet.